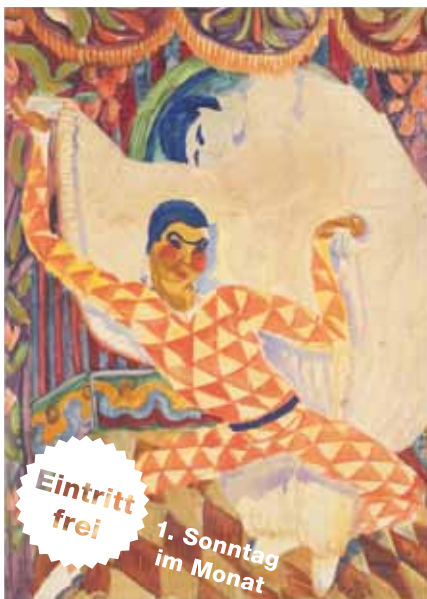


CLEMENS SELLS MUSEUM NEUSS



**Eintritt
frei**

**1. Sonntag
im Monat**

Programm
Sept – Dez 2019

Ausstellungen

Begegnungen

Die verbindende Sprache der Kunst

10.11.2019 – 1.3.2020

Süßkram

Naschen in Neuss

28.7.–13.10.2019

Die Form wahren

Skulpturen von Josef Neuhaus

24.2.–27.10.2019 im Feld-Haus

Eintritt
frei

Aufbruch ins Land der Farben

24.11.2019 – 29.3.2020 im Feld-Haus

Eintritt
frei

Kinder haben Rechte

Schüler*innen malen ihre Wünsche

20.11.–8.12.2019



Begegnungen

Die verbindende Sprache der Kunst
10.11.2019 – 1.3.2020

Kunstwerke transportieren vielschichtige Informationen, mal offensichtlich - mal versteckt. In der Ausstellung gilt es, anhand von 40 Paaren die innere Verbindung zwischen den Werken zu entdecken. Dabei setzen sich die Paare aus je einem Objekt aus dem Museumsbestand und aus der russisch-jüdischen Privatsammlung Rubinstein-Horowitz zusammen, um einen visuellen Dialog mit einer breiten Themenvielfalt anzustoßen. So werden zwei Stillleben aus unterschiedlichen Jahrhunderten zum Spiegel für die jeweilige gesellschaftliche Situation und die berühmte Darstellung des Ikarus aus dem Künstlerbuch „Jazz“ von Henri Matisse verbindet das Element von Rhythmus und Bewegung mit dem Motiv des tanzenden Harlekins auf dem Aquarell von Sergei Jutkewitsch. Gezielte Impulse, Denkanstöße und Interaktion laden die Besucher*innen ein, den Exponaten auf eine individuelle Weise zu begegnen. Auch für Kinder wird eine besondere „Sehreise“ durch die Ausstellung angeboten.

Möglich wurde diese Ausstellung durch die enge Zusammenarbeit mit der Sammlerin Tanya Rubinstein-Horowitz. Sie gewährte der Museumsdirektorin Dr. Uta Husmeier-Schirlitz den Zugang zu ihrer umfangreichen Privatsammlung, die sie von ihrem Großvater Jakov Rubinstein (1900–1983) geerbt hatte.

In vielen gemeinsamen Gesprächen wurde die Zusammenstellung der Werkpaare erarbeitet. Zusätzliche Unterstützung erhielten sie dabei von der Kunsthistorikerin Dr. Olga Sugrobova-Roth, die insbesondere ihre Expertise für die russische Kunst in das Projekt einbrachte.

Eröffnung der Ausstellung

So, 10. Nov, 11.30 Uhr

Eintritt frei

Preview für die Mitglieder des Museumsvereins

Die Preview bietet den Mitgliedern des Museumsvereins noch vor der offiziellen Eröffnung exklusive Einblicke in die Ausstellung mit der Direktorin des Hauses und Kuratorin der Ausstellung, Dr. Uta Husmeier-Schirlitz.

Do, 7. Nov, 18 Uhr

exklusiv



Öffentliche Führungen durch die Ausstellung

45 Min. / Teilnahmegebühr 3 € zzgl. Eintritt

So, 17. Nov, 11.30 Uhr

So, 1. Dez, 11.30 Uhr **parallel zum Kinderworkshop**

So, 15. Dez, 15.30 Uhr

So, 22. Dez, 11.30 Uhr

So, 29. Dez, 15.30 Uhr

Chefsache

Die Direktorin des Hauses und Kuratorin der Ausstellung, Dr. Uta Husmeier-Schirlitz, ermöglicht einen besonderen Blick hinter die Kulissen. Erläutert werden auch die neuartige Konzeption und die Entstehungsgeschichte der Ausstellung. 45 Min. / Teilnahmegebühr 3 € zzgl. Eintritt

So, 24. Nov, 15.30 Uhr

Mi, 4. Dez, 15.30 Uhr



links: Heinrich Nauen, Rhododendronblüte in gelber Vase, um 1919, Öl auf Leinwand, Clemens Sels Museum Neuss
oben: Olga Rosanowa, Stilleben, 1915, Öl auf Leinwand, Sammlung Rubinstein-Horowitz

Kunstpause

Nutzen Sie Ihre Mittagspause! Die Direktorin und Kuratorin der Ausstellung, Dr. Uta Husmeier-Schirlitz, führt Sie in einer halben Stunde durch die Ausstellung.

Kurzführung 30 Min. / ermäßigter Eintritt in Höhe von 3,50 €, für Inhaber der Art:card 1,50 €

Do, 14. Nov, 13 Uhr

Do, 12. Dez, 13 Uhr

Kunst & Kuchen

Nach einer Führung durch die Ausstellung bietet sich bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit sich auszutauschen.

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141
Teilnahmegebühr 11 € inkl. Eintritt, Kaffee und Kuchen

Mi, 11. Dez, 14.30 Uhr. **Traum und Wirklichkeit**

Kunst & Kochwerk: Kulinarischer Workshop

Kunstwerke transportieren vielschichtige Informationen, Kochwerke werden durch das Zusammenspiel von Aromenkombinationen zu vielschichtigen Geschmackserlebnissen. Mal scheint dies offensichtlich und bekannt, wenn zum Beispiel Birne auf Schokolade trifft. Wenn aber Blauschimmelkäse mit Schokomuffin kombiniert wird, so bestehen zwischen diesen Zutaten Ähnlichkeiten, die wir auf den ersten Blick nicht vermuten, deren geschmackliche Harmonie uns aber verblüfft. Angela Berg, Food-Journalistin und Inhaberin von „Peter sei selig – Genusspunkt Küche“, greift den „Paar“-Gedanken der Ausstellung

auf und schafft zugleich inhaltliche Bezüge mit kulinarischen Anspielungen auf die Themen Seefahrt, Traum & Schlaf oder Inspiration Japan. Damit ersichtlich wird, was später kulinarisch angeboten wird, führt die Direktorin und Kuratorin Dr. Uta Husmeier-Schirlitz zu Beginn der Veranstaltung durch die Ausstellung.

120 Min. / Teilnahmegebühr 15 € zzgl. Eintritt / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Do, 28. Nov, 18–20 Uhr



Mehr über die Reihe „Kunst & Kochwerk“ unter peterseiselig.de

Führungen in Leichter Sprache

kostenfrei



Die Führungen in Leichter Sprache ermöglichen einen besonders einfachen Zugang zu den Werken der Sonderausstellung. Daher sind sie auch für Menschen mit kognitiven Einschränkungen geeignet.

Der Eintritt und die Teilnahme an der Führung sind kostenfrei. Gruppenführungen können unter 02131 904141 gebucht werden

Führungen in russischer Sprache

Buchen Sie für sich und Ihre Freunde eine Führung in russischer Sprache! Die Kunsthistorikerin Dr. Olga Sugrobova-Roth, eine ausgewiesene Kennerin der russischen Kunst und wissenschaftliche Betreuerin der Privatsammlung Rubinstein-Horowitz, vermittelt Ihnen einen umfassenden Einblick in die Ausstellung. Bis 20 Personen / 45 Min. / ab 50 € zzgl. Eintritt.

Buchung unter 02131 904141

Kinderworkshop

Neue Nachbarschaft

6–12 J.

Gemeinsam streifen wir durch die Ausstellung und lernen die Bilder und ihre neuen Nachbar*innen kennen. Wir erfinden Tänze, neue Titel, erzählen eigene Geschichten in bunten Collagen und erwecken die Bildpaare mit unserer Fantasie zum Leben. (Kursleiterin: Larissa Lorenz)

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141
Teilnahmegebühr 4 € zzgl. 2 € Materialkosten, Eintritt frei

parallel zur Erwachsenenführung

So, 1. Dez, 11.30 Uhr



Süßkram

Naschen in Neuss

28.7.–13.10.2019

Schon seit frühester Zeit hatte der Mensch eine besondere Vorliebe für zuckerhaltige Speisen. Bis in die Neuzeit hinein blieben aber süße Sachen ein Luxusgut. Anfang des 19. Jahrhunderts setzte eine wahre Geschmacksexplosion ein! Mit dem Beginn der Industrialisierung wurde der Zucker immer billiger. Überall im Rheinland entstanden zahlreiche Konditoreien, zu deren Spezialitäten vor allem Torten gehörten.

Durch den Anbau der neu gezüchteten Zuckerrübe ab der Mitte des 19. Jahrhunderts konnten sich immer mehr Menschen Zucker leisten. Von Bonbons über die Milkschokolade bis hin zum Eis strömten viele neue Süßigkeiten auf den Markt und ermöglichten den Kunden vielfältige Entdeckungen in einem geschmacklichen Neuland. Am Niederrhein siedelten sich große Süßwarenfirmen an. Neuss wurde dabei zu einem Zentrum der rheinischen Süßwarenindustrie mit zahlreichen namhaften Produzenten. Zu ihnen gehörte die 1881 gegründete „Zuckerwarenfabrik Otto Mayser“, die vor allem Bonbons und Lutscher herstellte. Internationale Bedeutung erreichte der Kakao- und Schokoladenhersteller Novesia. Zu seinen bekanntesten Produkten gehörte die „Novesia Goldnuss-Schokolade“ mit garantiert 27 ganzen Haselnüssen.

Die Ausstellung ist Teil des Themenjahrs „NEULAND – Terra incognita“ des Kulturgeschichtlichen Museumsnetzwerk Rhein-Maas und lädt ein zu einer Entdeckungsreise durch die Welt des süßen Geschmacks von den Römern bis in die Gegenwart.

Gefördert von



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Öffentliche Führungen durch die Ausstellung

45 Min. / Teilnahmegebühr 3 € zzgl. Eintritt

So, 1. Sept, 15.30 Uhr **parallel zum Kinderworkshop**

So, 15. Sept, 15.30 Uhr

So, 22. Sept, 11.30 Uhr

So, 29. Sept, 15.30 Uhr

Do, 3. Okt, 11.30 Uhr

So, 6. Okt, 11.30 Uhr **parallel zum Kinderworkshop**

Noch Fragen?

Kuratorenführung

Der Kurator Dr. Carl Pause ermöglicht einen besonderen Blick hinter die Kulissen. Erläutert werden Konzeption und Hintergründe der Ausstellung, darüber hinaus wird von Schwierigkeiten und Überraschungen während der Vorbereitung berichtet.

45 Min. / Teilnahmegebühr 3 € zzgl. Eintritt

So, 8. Sept, 11.30 Uhr **parallel zum Kinderworkshop**

Do, 12. Sept, 15.30 Uhr

Sa, 28. Sept, 17 + 21 Uhr (Kulturnacht)

Di, 8. Okt, 15.30 Uhr

Eintritt frei

Führungen in Leichter Sprache

Die Führungen in Leichter Sprache ermöglichen einen besonders einfachen Zugang zu den Werken der Sonderausstellung. Daher sind sie auch für Menschen mit kognitiven Einschränkungen geeignet.

Der Eintritt und die Teilnahme an der Führung sind kostenfrei.

Gruppenführungen können unter 02131 904141 gebucht werden

kostenfrei



Kunstpause

Nutzen Sie Ihre Mittagspause! Wir führen Sie in einer halben Stunde durch die Ausstellung.

Kurzführung 30 Min. / Teilnahmegebühr inkl. Eintritt 3,50 €, für Inhaber der Art:card 1,50 €

Do, 5. Sept, 13 Uhr

Do, 10. Okt, 13 Uhr

Kunst & Kuchen

Nach einer Führung durch die Ausstellung bietet sich bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit, sich auszutauschen.

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Teilnahmegebühr 11 € inkl. Eintritt, Kaffee und Kuchen

Mi, 11. Sept, 14.30 Uhr

Mi, 9. Okt, 14.30 Uhr

Kunstgenuss

Nach einem Begrüßungstrunk geht es für den Besucher bei dieser exklusiven Führung auf „Sehreise“ durch das Museum.

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Teilnahmegebühr 11 € inkl. Eintritt und Weinverkostung

Do, 26. Sept, 18.30 Uhr

Kulinarische Führung

Pastete, Torte und Likörchen

Nach einer Führung durch die Ausstellung probieren wir herzhaft Pastetchen und Torten bei einem hausgemachtem Likör oder einem Glas Wein bzw. Mineralwasser.

(Leitung: Marion Tiefenbacher-Kalus)

90 Min. / Teilnahmegebühr 15 € zzgl. Eintritt / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Do, 3. Okt, 15 Uhr

Kunst & Kochwerk: Kulinarischer Workshop

„Naschen in Neuss“ oder wie man die Geschmacksrichtung „Süße“ nicht nur für Nachspeisen, sondern auch bei herzhaften Gerichten wirkungsvoll als Gegenspieler der Geschmacksrichtungen Säure, Salzigkeit und Bitterkeit einsetzen kann. Dies ist die kulinarische Blickrichtung, die in der Reihe Kunst & Kochwerk auf die Ausstellung „Süßkram“ genommen wird. Angela Berg, Food-Journalistin und Inhaberin von „Peter sei selig – Genusspunkt Küche“ zeigt in einem Mehrgang-Menü, wie Bitterkeit Süße unterdrückt, sich Salzigkeit und Süße vertragen oder wie Schokolade ohne Zucker schmeckt. Kurzum: Jeder köstliche Bissen, den wir jemals geschmeckt habe, basiert auf

dem Zusammenspiel der vier Geschmacksrichtungen. Damit verstanden wird, was später kulinarisch angeboten wird, führt Kurator Dr. Carl Pause zu Beginn der Veranstaltung durch die Ausstellung.

120 Min. / Teilnahmegebühr 15 € zzgl. Eintritt / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Do, 10. Okt, 18 Uhr



Mehr über die Reihe „Kunst & Kochwerk“ unter peterseiselig.de

Seminar

Schokoladentasting

Schokolade ist immer wieder ein Geschmackserlebnis und unwiderstehlicher Genuss! Sie erfahren viele Details über die Kakaopflanze, die Herkunft und Herstellung von Schokolade. Wir werden mehrere Edelschokoladen aus verschiedenen Ländern mit allen Sinnen verkosten und erleben, welche Sorten und Qualitätsmerkmale es tatsächlich gibt. Bitte nehmen Sie nicht teil bei Allergien auf Schalenfrüchte bzw. Nüsse.

180 Min. / Teilnahmegebühr 26,80 € (inkl. Umlage) / Anmeldung in der VHS erforderlich Tel. 02131 904151 oder vhs@stadt.neuss.de, Seminar Nr. P626088K (Kursleiterin: Christin Fischer)
Ort: VHS im RomaNEum, Brückstr. 1, Neuss, EG, Raum E.127

Fr, 11. Okt, 18.30 Uhr

In Kooperation mit



Autorenlesung

Ewald Arenz liest aus Alte Sorten

Sally und Liss: Zwei Frauen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Sally hasst so ziemlich alles: Angebote, Vorschriften, Regeln, Erwachsene. Liss ist eine starke, verschlossene Frau, die die Arbeiten, die auf ihrem Hof anfallen, problemlos zu meistern scheint. Liss bietet Sally an, bei ihr auf dem Hof zu übernachten. Aus einer Nacht werden Wochen. Während sie gemeinsam Bäume auszeichnen, Kartoffeln ernten und Liss die alten Birnensorten beschreibt, kommen die beiden Frauen einander näher.

Teilnahmegebühr 10 € (inkl. Führung), VVK: Bücherhaus am Münster, Krämerstr. 8, Neuss, Tel. 02131 21545

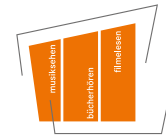
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadtbibliothek Neuss im Rahmen des Literaturprogramms HORIZONTE statt.

Ort: Clemens Sels Museum Neuss

Um 17 Uhr besteht die Möglichkeit einer vorherigen Führung durch die Ausstellung „Süßkram“.

Fr, 6. Sept, 18 Uhr

In Kooperation mit



Stadt Bibliothek Neuss

Vortrag

Süße Versuchungen: Neuss, Novesia und die Goldnuss

Schokolade, die Speise der Inkas und der Götter, hat von Beginn an die Menschen zum Genuss verführt. Zu den schokoladigen Versuchungen gehört auch die „Novesia Goldnuss“ der Novesia Schokoladenfabrik, gegründet von Peter Ferdinand in Neuss, die 1980 nach mehr als 120 Jahren endgültig ihre Tore schloss. Wie Novesia erging es in den 1970er Jahren und den nachfolgenden Jahrzehnten vielen alt-etablierten und renommierten Schokoladenfirmen, die einst die Schokoladenseite des Rheinlands prägten. Prof. Dr. Margrit Schulte Beerbühl befasst sich in ihrem Vortrag mit der Geschichte der Schokoladenproduktion in Europa sowie mit dem Aufstieg und Niedergang der Novesia-Schokoladenfabrik in Neuss.

90 Min. / Eintritt frei

Ort: VHS im RomaNEum, Brückstr. 1, Neuss, EG, Raum E.127

Mi, 18. Sept, 18.30 Uhr

In Kooperation mit



Schokolade der Neusser Schokoladenfabrik Novesia, 1960er Jahre

Kinderworkshops

6-12 J.

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141 / Teilnahmegebühr je Workshop 4 € zzgl. 2 € Materialkosten, Eintritt frei

Blühende Süßigkeiten

Fertige deine eigenen Lutscherblumen und binde sie zu einem süßen Blumenstrauß. (Kursleiterin: Sandra Schillings)

parallel zur Erwachsenenführung

So, 1. Sept, 15.30 Uhr

Lutscher-Workshop

Alle Kinder können ihren selbstgemachten Lutscher mit nach Hause nehmen. (Kursleiterin: Yvette Kuth)

parallel zur Erwachsenenführung

So, 8. Sept, 11.30 Uhr

Kuchen mal anders

Gestalte deine eigene Kuchenreation und bastel für den Transport eine Kuchenbox. Nicht für Lebensmittel-Allergiker geeignet. (Kursleiterin: Sandra Schillings)

parallel zur Erwachsenenführung

So, 6. Okt, 11.30 Uhr

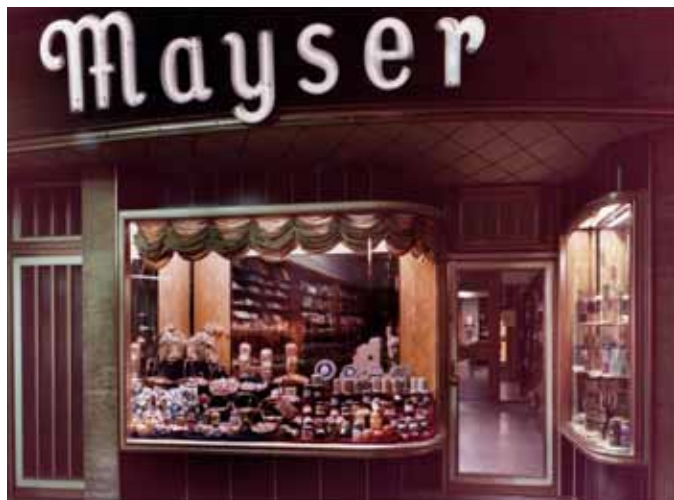
Workshop

Eintritt frei

Lutscher selbst machen

Yvette Kuth von der Bonbonmanufaktur Snoepjes in Düsseldorf zeigt, wie Lutscher gemacht werden. Auch die Besucher haben die Möglichkeit, ihren eigenen Lolli herzustellen.

Sa, 28. Sept, 17-21 Uhr (Kulturnacht)



Familienführung mit Verkostung

Die große Schoko-Schule im Schokoladenmuseum Köln

Bei der Führung durch die Ausstellungen des Schokoladenmuseums verfolgt ihr gemeinsam mit euren Eltern den spannenden Entstehungsweg der Schokolade. In der Schoko-Schule dürft ihr geröstete Kakaobohnen, verschiedene Zutaten und Gewürze probieren. Im Schokoladenatelier könnt ihr den Schokoladenmeistern bei der Arbeit zuschauen. Den Abschluss der Führung bildet eine kleine Schokoladenverkostung.

90 Min. / Teilnahmegebühr 16 € inkl. Eintritt / max. 20 Personen
Anmeldung im Schokoladenmuseum Tel. 0221 931 888 42 oder
schiffer@schokoladenmuseum.de

Treffpunkt: Am Schokoladenmuseum 1a, 50678 Köln

Sa, 21. Sept, 15 Uhr

In Kooperation mit



Finissage

So, 13. Okt, 11-18 Uhr

Eintritt frei

Eis wie vor 100 Jahren

Italienische Eismacher aus den Dolomiten führen vor, wie früher Speiseeis hergestellt wurde. Dabei gibt es Gelegenheit, das Eis zu probieren.

12-16 Uhr

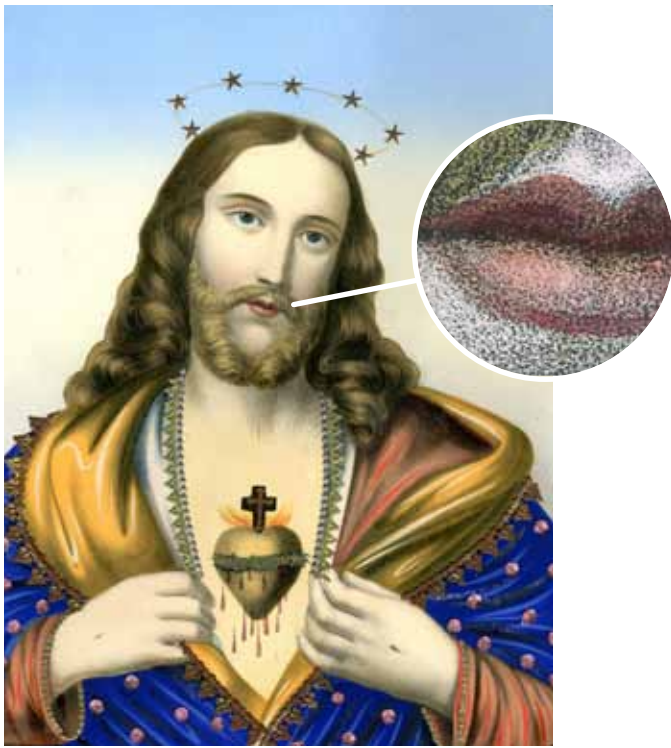
Rate richtig!

Wie schwer ist der Riesenlollo im Foyer? Wer die richtige Antwort weiß, kann den Lutscher mit nach Haus nehmen!
16 Uhr Bekanntgabe des Gewinners / der Gewinnerin

Führung durch die Ausstellung

11.30 + 14.30 Uhr

Das Süßwarengeschäft Mayser in Neuss, 1960er Jahre



Aufbruch ins Land der Farben

Die Erfindung neuer Bildruckverfahren im 19. Jahrhundert

24.11.2019 – 29.3.2020

Im 19. Jahrhundert wurde die Welt ein wenig bunter! Denn durch die Entwicklung neuer Druckverfahren konnte man nun erstmals farbige Bilder in hoher Qualität und großer Auflage herstellen. Vor allem die Erfindung der Lithografie durch Alois Senefelder im Jahr 1798 revolutionierte das Druckwesen und markiert den Beginn der massenhaften Verbreitung gedruckter Bilder. Die Chromolithografie brachte dann die Farbe ins Spiel.

Viele der Druckerzeugnisse, die auf den Markt kamen, wurden zur Verschönerung der Wohnräume genutzt. Besonders beliebt waren dekorative Wandbilddrucke mit Heiligen, Landschafts- und

Lithografischer Wandbilddruck mit Motiv „Herz Jesu“, 2 H. 19. Jh., mit Vergrößerung eines Details, Clemens Sels Museum Neuss

Stadtansichten oder Genreszenen. Aber auch Werbeplakate, Verpackungen und Kinderbücher zogen durch die brillanten Farben die Blicke auf sich. Die neuen Drucktechniken ermöglichten wesentlich höhere Auflagen und ließen die Preise sinken. Und so wurden die bunten Bilder für alle Bevölkerungsschichten erschwinglich. Die Weiterentwicklung der Drucktechniken, etwa durch den Stahlstich, und schließlich die Reproduktionstechnik der Fotografie ließen die Bilderflut immer weiter ansteigen.

Die Ausstellung präsentiert, erklärt und visualisiert die Vielfalt der verschiedenen Druckverfahren, die im 19. und frühen 20. Jahrhundert entwickelt und genutzt wurden. Einige der gedruckten bunten Blätter werden dabei im tatsächlichen Sinn des Wortes unter die Lupe genommen: Denn erst in der Vergrößerung lassen sich die Details und die Unterschiede der Drucktechniken genau erkennen.

Die Ausstellung wird in Kooperation mit dem CICS – Cologne Institute of Conservation Sciences, Technische Hochschule Köln entwickelt und realisiert.

Eröffnung der Ausstellung
So, 24. Nov, 11.30 Uhr

Eintritt frei

Kunstpause

Nutzen Sie Ihre Mittagspause! Die Kuratorin Dr. Britta Spies führt Sie in einer halben Stunde durch die Ausstellung.

Kurzführung: 30 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich:

Tel. 02131 904141 / Teilnahmegebühr 1,50 € / Eintritt frei

Do, 28. Nov, 13 Uhr

Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik

Berger Weg 5, 41472 Neuss
(auf dem Kirkeby-Feld zwischen Museum Insel Hombroich und Raketenstation Hombroich)

Eintritt frei

Öffnungszeiten

Samstag und Sonntag,
11–17 Uhr



Die Form wahren

Skulpturen von Josef Neuhaus

24.2.–27.10.2019

Der Bildhauer Josef Neuhaus (1923 Essen – 1999 Neuss) zählt zu den Vertretern der geometrisch konkreten Kunst. Neben Großplastiken für den öffentlichen Raum, wie beispielsweise der „Würfel“ im angrenzenden Stadtgarten vor dem Clemens Sels Museum Neuss, schuf Neuhaus auch kleinere Reliefs und Skulpturen aus Holz. Diese präzise gearbeiteten, dreidimensionalen Objekte gestaltete Neuhaus aus den bildnerischen Elementen Raum, Fläche, Volumen und Leere. Dabei ist die Ausgangsform immer das Quadrat. Als Farbgebung nutzte er ausschließlich Weiß, da das Licht nur auf einer weißen Fläche die gewünschten scharfen Akzente setzen könne. So bestimmen starke Kontraste zwischen heller und dunkler Fläche sein Werk, wobei besonders das Wechselspiel des Lichts auf den geometrischen Körpern sein größtes Ziel war. Denn allein durch die Veränderung des individuellen Standorts vor dem Werk oder

Josef Neuhaus, o.T., undatiert, Sammlung Kunst aus Neuss

durch einen anderen Lichteinfall variiert das Erscheinungsbild des Objektes und es ergeben sich neue Raumerfahrungen. In seinen Skulpturen kreierte er somit kleine, in sich stimmige Welten voller Proportionen und Rhythmen, die den Betrachter mit seiner Wahrnehmung von Wirklichkeit spielen lassen.

Immer auf der Suche nach der objektiven, absolut idealen und reinen Form schuf Neuhaus Werke, die in ihrer Anmutung zeitlos wie ägyptische Pyramiden sind. Mit der Ausstellung „Die Form wahren. Skulpturen von Josef Neuhaus“ soll nun im Jahr 2019 – 20 Jahre nach dem Tod des Künstlers – gezeigt werden, wie erstaunlich modern und zukunftsweisend seine Objekte sind. Dazu präsentiert das Feld-Haus in seiner einzigartigen und ebenso geometrisch reduzierten Kirkeby-Architektur eine Auswahl aus der städtischen „Sammlung Kunst aus Neuss“.

Kunstpause

Nutzen Sie Ihre Mittagspause! Die Kuratorin Dr. Bettina Zeman führt Sie in einer halben Stunde durch die Ausstellung.

Kurzführung: 30 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich:

Tel. 02131 904141 / Teilnahmegebühr 1,50 € / Eintritt frei

Do, 19. Sept, 13 Uhr

Do, 17. Okt, 13 Uhr

Noch Fragen?

Kuratorenführung

Die Kuratorin Dr. Bettina Zeman ermöglicht einen besonderen Blick hinter die Kulissen. Erläutert werden Konzeption und Hintergründe der Ausstellung, darüber hinaus wird von Schwierigkeiten und Überraschungen während der Vorbereitung berichtet. 45 Min. / Eintritt frei

Sa, 7. Sept, 15.30 Uhr

So, 27. Okt, 15.30 Uhr (Finissage)

kostenfrei

Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik

Berger Weg 5, 41472 Neuss
(auf dem Kirkeby-Feld zwischen
Museum Insel Hombroich und
Raketenstation Hombroich)

**Eintritt
frei**

Öffnungszeiten

Samstag und Sonntag,
11–17 Uhr



Kinder haben Rechte

Schüler*innen malen ihre Wünsche.
20.11.–8.12.2019

Anlässlich der Einweihung des Platzes der Kinderrechte in Neuss am 5. Juli 2019 haben Klassen aus 13 unterschiedlichen Schulen Plakate zu den Kinderrechten gestaltet. Im Mittelpunkt standen dabei besonders die Wünsche der Kinder zu diesen Rechten. Die Ausstellung ermöglicht nun noch einmal eine eingehende Betrachtung aller 13 Arbeiten der Schüler*innen.

Zur Eröffnung der Ausstellung begrüßt die Direktorin Frau Dr. Uta Husmeier-Schirlitz hochrangige Gäste, die ein Grußwort sprechen werden. Dazu gehören Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a. D., Frau Dr. Christiane Zangs, Beigeordnete für Schule, Bildung und Kultur der Stadt Neuss sowie Frau Dr. Rosemarie Steinhoff, Vorsitzende des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss e. V.

Eröffnung der Ausstellung
Mi, 20. Nov, 10 Uhr

Eintritt frei

In Kooperation mit



DEUTSCHER
KINDERSCHUTZBUND
Neuss

Sonder Veranstaltungen

Mystery Room

Das Geheimnis der Sels'schen Sammlung

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr kehrt der Mystery Room in Anlehnung an die immer beliebter werdenden Escape Rooms zurück ins Grafische Kabinett des Clemens Sels Museums Neuss. Im spannenden Rätsel-Raum können die Besucher*innen sich diesmal auf die Spuren von Clemens Sels und seiner Ehefrau Pauline begeben. 1908 vermachte Pauline Sels der Stadt Neuss die private Gemälde- und Altertumsammlung ihres verstorbenen Mannes, sowie einen nicht unerheblichen Geldbetrag für einen Museumsneubau.

Im Mystery Room gilt es, zusammen als Familie oder in kleinen Gruppen innerhalb von 30 Minuten unterschiedlich schwere Rätsel zu lösen, um schließlich das Geheimnis der Sels'schen Sammlung zu entschlüsseln und sich eine kleine Belohnung zu sichern.

Gespielt werden kann während der Öffnungszeiten des Museums. Eine Anmeldung vor Ort an der Museumskasse ist erforderlich.

12.9.2019–19.1.2020



Rudolf Huthsteiner, Bildnis Pauline Sels geb. Hofstadt, 1898, und Bildnis Dr. Clemens Sels, 1897, beide Öl auf Leinwand, Clemens Sels Museum Neuss

Tag des offenen Denkmals

Das Neusser Museum – Ein Baudenkmal der besonderen Art

Anlässlich des Tages des offenen Denkmals stellt Museums-pädagogin Dr. Carola Gries das außergewöhnliche Gebäude des Clemens Sels Museums Neuss vor. Schwerpunkt der Führung ist der 1975 entstandene Museumsbau nach Entwürfen des Architekten Harald Deilmann. Auch das in den Neubau integrierte, mittelalterliche Obertor wird zusammen mit den Besucher*innen erkundet.

So, 8. Sept, 15.30 Uhr

Eintritt frei

Neugierig auf Neuss?

In Zusammenarbeit mit dem Raum der Kulturen Neuss bietet das Museum einen unterhaltsamen Rundgang durch 2.000 Jahre Kultur und Geschichte an. Alle Wissensdurstige, die mehr über ihren Wohnort erfahren wollen, sind herzlich willkommen.

45 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Teilnahmegebühr 3 € zzgl. Eintritt

So, 8. Dez, 11.30 Uhr

In Kooperation mit



Neusser Kulturnacht

Sa, 28. Sept, 17–24 Uhr

Eintritt frei

17–23 Uhr / Jazz-Genuss

Quiche & Wein im Gartensaal mit Jazz-Pianist Rudi Linges (ab 19 Uhr)

17–22 Uhr / Süße Verführung

Lutscher selbstgedreht mit der Bonbonmanufaktur Snoepjes – zum Mitmachen & Mitnehmen, Ideenlabor

17–20 Uhr / Dulcia in Novaesium

Süßkram zum Probieren aus dem römischen Neuss, UG

17–23 Uhr / Mystery Room

Spannender Rätselraum für Groß und Klein auf den Spuren von Pauline und Clemens Sels, Start Museumskasse

17 Uhr / Süßkram. Naschen in Neuss

Führung durch die Sonderausstellung, 2. OG

19 Uhr / Süßes oder Saures?

Die Ständige Sammlung stellt sich vor, 1. OG

21 Uhr / Süßkram. Naschen in Neuss

Führung durch die Sonderausstellung, 2. OG

22 Uhr / Schokolade, Gummibärchen & Co.

Unterhaltsame Quizrunde rund ums Naschen gestern und heute, Obertor

Das Feld-Haus ist in der Kulturnacht bis 21 Uhr geöffnet!

18.30 Uhr + 19.30 Uhr / Die Form wahren. Skulpturen von Josef Neuhaus

Kuratorenführung
Im Jahr 2019 – 20 Jahre nach dem Tod des Künstlers – zeigt die Ausstellung, wie erstaunlich modern und zukunftsweisend die Skulpturen von Josef Neuhaus waren. Dazu präsentiert das Feld-Haus in seiner einzigartigen und ebenso geometrisch reduzierten Kirkeby-Architektur eine Auswahl aus der städtischen „Sammlung Kunst aus Neuss“.



Niederrheinischer Meister, Heilige Anna selbdritt, um 1520, Lindenholz (Ausschnitt)



Erwachsenen Führungen

Viele Wege führen durch ein Museum: die kurze Kompaktführung in der Mittagspause, die Verführung der Sinne oder die kulinarische Führung – da ist für jeden etwas dabei!

Öffentliche Führungen

45 Min. / Teilnahmegebühr 3 € zzgl. Eintritt

parallel zum Kinderworkshop



So, 1. Sept, 15.30 Uhr

Süßkram

kostenfrei

Sa, 7. Sept, 15.30 Uhr

Kuratorenführung im Feld-Haus: Josef Neuhaus

parallel zum Kinderworkshop



So, 8. Sept, 11.30 Uhr

Kuratorenführung: Süßkram

So, 8. Sept, 15.30 Uhr

Das Neusser Museum – Ein Baudenkmal der besonderen Art

Do, 12. Sept, 15.30 Uhr

Kuratorenführung: Süßkram

So, 15. Sept, 15.30 Uhr

Süßkram

So, 22. Sept, 11.30 Uhr

Süßkram

So, 29. Sept, 15.30 Uhr

Süßkram

Do, 3. Okt, 11.30 Uhr

Süßkram

Do, 3. Okt, 15 Uhr

Kulinarische Führung: Pastete, Torte und Likörchen

parallel zum Kinderworkshop



So, 6. Okt, 11.30 Uhr

Süßkram

Di, 8. Okt, 15.30 Uhr

Kuratorenführung: Süßkram

So, 13. Okt, 11.30 + 14.30 Uhr

Kuratorenführung: Süßkram

kostenfrei

So, 20. Okt, 11.30 Uhr

Das Neusser Museum – Ein Baudenkmal der besonderen Art

So, 27. Okt, 11.30 Uhr

Die Kunst der Naiven

So, 27. Okt, 15.30 Uhr

Kuratorenführung im Feld-Haus: Josef Neuhaus

Fr, 1. Nov, 15.30 Uhr

Die Rheinischen Expressionisten

parallel zum Kinderworkshop



So, 3. Nov, 11.30 Uhr

Meisterwerke des Symbolismus

So, 17. Nov, 11.30 Uhr

Begegnungen

So, 24. Nov, 15.30 Uhr

Chefsache: Begegnungen

parallel zum Kinderworkshop



So, 1. Dez, 11.30 Uhr

Begegnungen

Mi, 4. Dez, 15.30 Uhr

Chefsache: Begegnungen

So, 8. Dez, 11.30 Uhr

Neugierig auf Neuss

So, 15. Dez, 15.30 Uhr

Begegnungen

So, 22. Dez, 11.30 Uhr

Begegnungen

So, 29. Dez, 15.30 Uhr

Begegnungen

Kunstpause

Termine finden Sie in den **Ausstellungsankündigungen und der Terminübersicht.**

Kurzführung 30 Min. / Teilnahmegebühr inkl. Eintritt 3,50 €, für Inhaber der Art:card 1,50 €

Kunst & Kuchen

Kunst, Kultur und Geschichte im Museum entdecken. Nach der Führung wird bei Kaffee und Kuchen das aktuelle Thema im Gespräch vertieft.

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141
Teilnahmegebühr 11 € inkl. Eintritt, Kaffee und Kuchen

Mi, 11. Sept, 14.30 Uhr

Süßkram. Naschen in Neuss

Mi, 9. Okt, 14.30 Uhr

Süßkram. Naschen in Neuss

Mi, 13. Nov, 14.30 Uhr

Neuzugänge der Sammlung

Mi, 11. Dez, 14.30 Uhr

Begegnungen – Traum und Wirklichkeit

Kunstgenuss

Nach einem Begrüßungstrunk geht es für den Besucher bei dieser exklusiven Führung auf „Sehreise“ durch das Museum.

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141
Teilnahmegebühr 11 € inkl. Eintritt und Weinverkostung

Do, 26. Sept, 18.30 Uhr

Süßkram. Naschen in Neuss

Do, 31. Okt, 18.30 Uhr

Die Bibel in Bildern

Erwachsenen

Veranstaltungen

Wissenswertes

Zu wechselnden Themen bietet Dr. Carola Gries mittwochs und donnerstags kunsthistorische Seminare an.

Die Seminare sind für Einsteiger und fortgeschrittene Kunstfreunde geeignet. Ein Quereinstieg ist jederzeit möglich.

90 Min. / eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141
Teilnahmegebühr 55 € pro Kurseinheit (5 Termine)

Kunstgespräche: Lasst Farben sprechen

Farbe als Ausdrucksmittel zeitgenössischer Künstlerinnen mit Besuch der Ausstellung „Süßkram“. Fortsetzung des laufenden Seminars

mittwochs, 10.15 Uhr

11. Sept, 25. Sept

donnerstags, 10 Uhr

12. Sept, 26. Sept

Kunstgespräche: Kunst spricht eine eigene Sprache

Kunst verbindet über Zeiten und Grenzen hinweg. Begegnungen mit weiblichen Künstlerinnen und mit Werken aus Russland.

mittwochs, 10.15 Uhr

9. Okt, 30. Okt, 13. Nov, 27. Nov, 11. Dez

donnerstags, 10 Uhr

10. Okt, 31. Okt, 14. Nov, 28. Nov, 12. Dez

Kinder & Jugendliche Workshops

ab 6 J.



Kinderworkshops

Parallel zu den öffentlichen Führungen für Erwachsene finden an folgenden Sonntagen auch Programme für Kinder statt:

(eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02131 904141

Veranstaltungsdauer und -kosten auf der angegebenen Seite)

So, 1. Sept, 15.30 Uhr

Blühende Süßigkeiten (siehe S. 12)

So, 8. Sept, 11.30 Uhr

Lutscher-Workshop (siehe S. 12)

So, 6. Okt, 11.30 Uhr

Kuchen mal anders (siehe S. 12)

So, 3. Nov, 11.30 Uhr

Wir bauen ein Römerlager – Nach dem Besuch der Römischen Abteilung und Erkundung des Römerlagers Novaesium basteln wir ein römisches Kleinkastell. (Kursleiter Jost Auler)

Teilnahmegebühr 4 € zzgl. 2 € Materialkosten, Eintritt frei

So, 1. Dez, 11.30 Uhr

Neue Nachbarschaft (siehe S. 6)

6-12 J.

Ferienpaß im Herbst

Das Clemens Sels Museum Neuss bietet zu Beginn der Herbstferien (Mo, 14. Okt – Fr, 18. Okt) für Kinder im erweiterten Grundschulalter (6–12 J.) spannende **Tagesprogramme (inkl. Mittagsverpflegung und Getränke) an**.

Es können maximal 12 Kinder an den Veranstaltungen teilnehmen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: Tel. 02131 904141 oder service@clemens-sels-museum-neuss.de
Kosten für jede Veranstaltung: 20 € / Kind inkl. Material, Eintritt und Mittagsverpflegung

Die 6. Legion marschiert durch Novaesium

Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen die jungen Teilnehmer*innen die Bekleidung, Ausrüstung und Bewaffnung der römischen Legionäre kennen. Diese waren vor rund 2.000 Jahren im Kastell an der Erftmündung stationiert und bewachten den Rheinlimes. Die jungen Soldat*innen werden in römische Rüstungen gesteckt und mit dem Gladius, dem Kurzschwert, und dem Pilum, dem Wurfspieß ausgestattet und marschieren durch Neuss. Campiert wird dann an einem kleinen Lagerfeuer. (Kursleiter: Jost Auler)

Mo, 14. Okt, 9–16 Uhr

Farblabor

Wie schmeckt Rot? Wie klingt Gelb? Spielerisch erfahrt ihr Neuigkeiten aus der Welt der Farben. Vor den ausdrucksstarken, keineswegs wirklichkeitsgetreuen Werken der Expressionisten lernt ihr mehr über die Wirkung von Farben. Anschließend gestaltet ihr eure eigenen farbenfrohen Bilder.

(Kursleiterin: Andrea Welb)

Di, 15. Okt, 9–16 Uhr

Kunsttiere – Ein Zoo im Museum

Tierliebhaber*innen aufgepasst! Zusammen gehen wir auf die Suche nach Tieren in der Kunst. Welche Tiere werden wir wohl finden? Ist dein Lieblingstier auch dabei? Sehen die Kunsttiere so aus wie die echten Tiere im Zoo? Zeichnungen direkt vor den Bildern helfen euch bei der kreativen Arbeit: Am Ende baut ihr euren eigenen Museumszoo! (Kursleiterin: Celia-Maria Schmidt)

Mi, 16. Okt, 9–16 Uhr

Materialmix

Frei nach dem Künstler Max Ernst sucht ihr in diesem Workshop Alltagsmaterialien zusammen und schafft daraus eure eigenen Fantasiegestalten. Alles, was eine Struktur hat, ob grob oder fein, ist geeignet für eure Collagen, Materialbilder und Skulpturen.

(Kursleiterin: Andrea Welb)

Do, 17. Okt, 9–16 Uhr

Jagen in der Steinzeit

Ihr erfahrt, wie die Jäger in der Eiszeit lebten und wie sie ihre Nahrung durch Sammeln, Fischen und Jagen zusammentrugen. Verschiedene Waffen wie Speerschleuder und Pfeilbogen probieren wir aus, auch einen speziellen Angeltyp. Zudem lernt ihr, wie die Gerätschaften hergestellt wurden. Gemeinsam wird am offenen Feuer ein steinzeitliches Essen zubereitet. (Kursleiter: Jost Auler)

Fr, 18. Okt, 9–16 Uhr

10-14 J.

Workshop Videokunst

Visual Music Workshop: Dreh' deinen eigenen Videoclip!

Du drehst gerne kurze Videos oder machst Fotos? Du hörst gerne Musik? Dann bist du hier richtig! Wir filmen, fotografieren und gestalten Bilder zu Musik. Unser Filmset ist das Museum. Die spannende Sammlung mit unzähligen Objekten und die Museumsgebäude sind unsere Hauptdarsteller und werden von dir in deinem eigenen Videoclip in Szene gesetzt!

Der spannende Workshop über zwei Tage richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10-14 Jahren. Für Mittagsverpflegung und Getränke ist gesorgt.

Es können maximal 8 Kinder/Jugendliche an dem Workshop teilnehmen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: Tel. 02131 904141 oder service@clemens-sels-museum-neuss.de
Kosten für die zweitägige Veranstaltung: 10 € / Kind/Jugendlicher inkl. Material, Eintritt und Mittagsverpflegung.

(Kursleitung: Fabian Schulz und Claudia Ehrentraut)

Sa + So, 16. + 17. Nov, 11–15 Uhr

Gefördert von



In Kooperation mit



Feiere deinen Geburtstag im Museum!

Geburtstag mal anders: Du feierst mit deinen Freunden im Museum!

Dazu bietet dir das Clemens Sels Museum Neuss viele spannende Themen an. Dein Geburtstagsprogramm dauert in der Regel 90 Minuten und kann bei uns ab 120 € für max. 12 Kinder zzgl. Materialkosten zu deinem Wunschtermin gebucht werden:
Tel. 02131 904141 oder service@clemens-sels-museum-neuss.de

Meisterdetektive

Wollt ihr Meisterdetektiv werden? Dann kommt zu uns ins Museum und klärt gemeinsam einen Diebstahl auf. Bei einer Tour durch das Haus lest ihr verschiedene Spuren und löst knifflige Rätsel. Bei erfolgreicher Ermittlungsarbeit habt ihr die Prüfung zum Meisterdetektiv mit Diplom bestanden! Materialkosten 1 € pro Kind.

Einmal Archäologe sein

Hier wird es spannend! Wie bei den richtigen Archäologen gräbst du Dinge aus und findest heraus, worum es sich dabei handelt. Danach könnt ihr euch bei einem mitgebrachten Archäologemahl stärken. Als Andenken nimmt jeder von euch eine römische Münze mit nach Hause. Materialkosten 3 € pro Kind.

Weitere Geburtstags Themen findest du in der Rubrik „Vermittlung“ unter www.clemens-sels-museum-neuss.de



Lehrer & Erzieher

Veranstaltungen

Museumsbesuch

Sie möchten mit einer Kindergarten- oder Schülergruppe das Museum besuchen? Wir halten ein reichhaltiges Angebot für Sie bereit.

Pädagogische Einrichtungen der Stadt Neuss und des Rhein-Kreises Neuss haben inkl. vier Begleitpersonen freien Eintritt.

Museumskoffer on tour

Die Museumspädagogen kommen in die Schulen und bringen vieles zum Anfassen und Ausprobieren mit. Unsere Themenkoffer finden Sie in der Rubrik „Vermittlung“ unter www.clemens-sels-museum-neuss.de

90 Min. / Teilnahmegebühr 120 € zzgl. Fahrtkosten (0,50 € / km ab Museum)

Weitere Angebote finden Sie unter www.clemens-sels-museum-neuss.de in der Rubrik „Vermittlung / Lehrer und Erzieher“

Wir beraten Sie gerne: Tel. 02131 904132



Termine



Beschreibungen zu den einzelnen Formaten finden Sie im vorderen Teil des Programmhefts und auf der Internetseite des Museums. Kinderformate sind farblich gekennzeichnet.

September 2019

So,	1.9.	/ Freier Eintritt
	15.30	Öffentliche Führung: Süßkram
	15.30	Kinderworkshop: Blühende Süßigkeiten
Do,	5.9.	13.00 Kunstpause: Süßkram
Fr,	6.9.	18.00 Autorenlesung: Ewald Arenz liest aus Alte Sorten
Sa,	7.9.	15.30 Kuratorenführung im Feld-Haus: Josef Neuhaus
So,	8.9.	11.30 Kuratorenführung: Süßkram
	11.30	Kinderworkshop: Lutscher-Workshop
	15.30	Öffentliche Führung: Das Neusser Museum – Ein Baudenkmal der besonderen Art
Mi,	11.9.	10.15 Seminar: Lasst Farben sprechen
	14.30	Kunst & Kuchen: Süßkram
Do,	12.9.	10.00 Seminar: Lasst Farben sprechen
	15.30	Kuratorenführung: Süßkram
Sa,	14.9.	11.00 Exkursion: Schokoladenmuseum Köln
So,	15.9.	15.30 Öffentliche Führung: Süßkram
Mi,	18.9.	18.30 Vortrag: Süße Versuchung (VHS im Romaneum)
Do,	19.9.	13.00 Kunstpause im Feld-Haus: Josef Neuhaus
Sa,	21.9.	15.00 Familienführung: Schokoladenmuseum Köln
So,	22.9.	11.30 Öffentliche Führung: Süßkram
Mi,	25.9.	10.15 Seminar: Lasst Farben sprechen
Do,	26.9.	10.00 Seminar: Lasst Farben sprechen
	18.30	Kunstgenuß: Süßkram
Sa,	28.9.	17.00–24.00 Neusser Kulturnacht
So,	29.9.	15.30 Öffentliche Führung: Süßkram

Oktober 2019

Do,	3.10.	/ Das Museum und das Feld-Haus sind geöffnet
	11.30	Öffentliche Führung: Süßkram
	15.00	Kulinarische Führung: Pastete, Torte und Likörchen
So,	6.10.	/ Freier Eintritt
	11.30	Öffentliche Führung: Süßkram
	11.30	Kinderworkshop: Kuchen mal anders
Di,	8.10.	15.30 Kuratorenführung: Süßkram
Mi,	9.10.	10.15 Seminar: Kunst spricht eine eigene Sprache
	14.30	Kunst & Kuchen: Süßkram
Do,	10.10.	10.00 Seminar: Kunst spricht eine eigene Sprache
	13.00	Kunstpause: Süßkram
	18.00	Kunst & Kochwerk: Süßkram
Fr,	11.10.	18.30 Schokoladentasting (VHS im Romaneum)
So,	13.10.	11.30–18.00 Finissage: Süßkram
Mo,	14.10.	9.00–16.00 Ferienspaß: Die 6. Legion ...
Di,	15.10.	9.00–16.00 Ferienspaß: Farblabor
Mi,	16.10.	9.00–16.00 Ferienspaß: Ein Zoo im Museum
Do,	17.10.	9.00–16.00 Ferienspaß: Materialmix
	13.00	Kunstpause im Feld-Haus: Josef Neuhaus
Fr,	18.10.	9.00–16.00 Ferienspaß: Jagen in der Steinzeit
So,	20.10.	11.30 Öffentliche Führung: Das Neusser Museum – Ein Baudenkmal der besonderen Art
So,	27.10.	11.30 Öffentliche Führung: Die Kunst der Naiven
	15.30	Kuratorenführung im Feld-Haus: Josef Neuhaus
Mi,	30.10.	10.15 Seminar: Kunst spricht eine eigene Sprache
Do,	31.10.	10.00 Seminar: Kunst spricht eine eigene Sprache
	18.30	Kunstgenuss: Die Bibel in Bildern

November 2019

Fr, 1.11. / Das Museum und das Feld-Haus sind geöffnet
15.30 Öffentliche Führung: Die Rheinischen Expressionisten
So, 3.11. / Freier Eintritt
11.30 Öffentliche Führung: Meisterwerke des Symbolismus
11.30 Kinderworkshop: Wir bauen ein Römerlager
Do, 7.11. 18.00 Kuratorenführung exklusiv für Mitglieder des Museumsvereins durch die Ausstellung „Begegnungen“
So, 10.11. 11.30 Eröffnung der Ausstellung „Begegnungen. Die verbindende Sprache der Kunst“
Mi, 13.11. 10.00 Seminar: Kunst spricht eine eigene Sprache
14.30 Kunst & Kuchen: Neuzugänge der Sammlung
Do, 14.11. 10.00 Seminar: Kunst spricht eine eigene Sprache
13.00 Kunstpause: Begegnungen
Sa, 16.11. 11.00–15.00 Visual Music Workshop: Videoclip
So, 17.11. 11.00–15.00 Visual Music Workshop: Videoclip
11.30 Öffentliche Führung: Begegnungen
Mi, 20.11. 10.00 Eröffnung der Ausstellung „Kinder haben Rechte. Schüler*innen malen ihre Wünsche“
So, 24.11. 11.30 Eröffnung der Ausstellung „Aufbruch ins Land der Farben“ im Feld-Haus
15.30 Chefsache: Begegnungen
Mi, 27.11. 10.15 Seminar: Kunst spricht eine eigene Sprache

Do, 28.11. 10.00 Seminar: Kunst spricht eine eigene Sprache
13.00 Kunstpause im Feld-Haus: Land der Farben
18.00 Kunst & Kochwerk: Begegnungen

Dezember 2019

So, 1.12. / Freier Eintritt
11.30 Öffentliche Führung: Begegnungen
11.30 Kinderworkshop: Neue Nachbarschaft
Mi, 4.12. 15.30 Chefsache: Begegnungen
So, 8.12. 11.30 Öffentliche Führung: Neugierig auf Neuss
Mi, 11.12. 10.15 Seminar: Kunst spricht eine eigene Sprache
14.30 Kunst & Kuchen: Begegnungen. Traum und Wirklichkeit
Do, 12.12. 10.00 Seminar: Kunst spricht eine eigene Sprache
13.00 Kunstpause: Begegnungen
So, 15.12. 15.30 Öffentliche Führung: Begegnungen
So, 22.12. 11.30 Öffentliche Führung: Begegnungen
Di, 24.12. / Das Museum bleibt geschlossen
Mi, 25.12. / Das Museum bleibt geschlossen
Do, 26.12. / Das Museum und das Feld-Haus sind geöffnet
So, 29.12. 15.30 Öffentliche Führung: Begegnungen
Di, 31.12. / Das Museum bleibt geschlossen



Chromolithografischer Druck mit einem Motiv von Hans Zatzka, um 1910, Clemens Sels Museum Neuss

Kinder & Erwachsene Audioguide

Audioguide zur ständigen Sammlung

Der Audioguide verhilft den Besuchern auf fundierte und unterhaltsame Weise, einen Zugang zu den Exponaten zu finden. Das Gesehene wird ansprechend erläutert und der Blick auf wichtige Details gelenkt. Spannende Zusammenhänge und Hintergründe ermöglichen es, sich die Exponate zu erschließen.

Mehrsprachigkeit

Der Audioguide wurde in Deutsch und in Englisch produziert. Die Übersetzung übernahmen Muttersprachler und Spezialisten für die Themengebiete Kunst und Kultur.

Ein Gehör-Gang durchs Museum

Clementine und Paul sind sehr neugierig. Sie schauen sich im Museum genau um und gehen ganz nah an die Bilder heran. Plötzlich ist da ein Wispern und Flüstern zu hören, die Stimmen werden immer lauter – aus dem Obertor dröhnt sogar wildes Kampfgetümmel! Nacheinander werden Bilder und Gegenstände lebendig und erzählen ihre Geschichten. Und die sind in der Tat spannend ... lustig ... traurig ... nachdenklich ... aufregend ... So lädt der Audioguide alle Kinder ein, Bilder und Exponate in einem ganz besonderen Gehör-Gang zu entdecken. Neugierige Erwachsene sind natürlich auch herzlich willkommen!

Audioguide

Für Erwachsene Leihgebühr 3 € / für Kinder kostenfrei.
Pfand 20 € oder Personalausweis



Besucherinfos

Inklusion

Alle Ebenen des Clemens Sels Museums Neuss sind barrierefrei zugänglich (Obertor ausgenommen). Für Besucher mit Behinderung oder altersbedingten Einschränkungen bieten wir spezielle Führungsformate an. Privatleute oder Betreuungseinrichtungen können telefonisch oder per E-Mail mit uns Kontakt aufnehmen. Gerne planen wir mit Ihnen Ihren Besuch und passen das Format und die erforderliche Betreuung individuell an die jeweiligen Bedürfnisse an.

Eintrittspreise

Erwachsene	5 €
Gruppen (ab 10 Personen)	pro Person 3,50 €
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre frei	
Sozialhilfeempfänger und Studenten bis 27 Jahre	2,50 €
Gruppen (ab 10 Personen)	pro Person 1,50 €

An jedem 1. Sonntag im Monat ist der Eintritt frei

Inhaber der Art:card Düsseldorf und Mitglieder des Museumsvereins haben freien Eintritt

Private Führungen / Firmenführungen

Buchen Sie für sich und Ihre Freunde eine individuelle Führung! Bis 20 Personen / 45 Minuten: ab 50 € zzgl. Eintritt

Sie suchen ein Ziel für Ihren Firmenausflug oder möchten exklusiv eine Mittagspausen- oder After Work-Führung buchen? Gerne beraten wir Sie, um ein passendes Angebot zu finden, selbstverständlich auch mit kulinarischer Begleitung.



Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik

Berger Weg 5, 41472 Neuss
(auf dem Kirkeby-Feld zwischen Museum Insel Hombroich
und Raketenstation Hombroich)
Telefon +49 (0)2131 904141, Fax +49 (0)2131 902472

service@clemens-sels-museum-neuss.de
www.clemens-sels-museum-neuss.de

**Eintritt
frei**

Öffnungszeiten Feld-Haus

Sa + So 11–17 Uhr

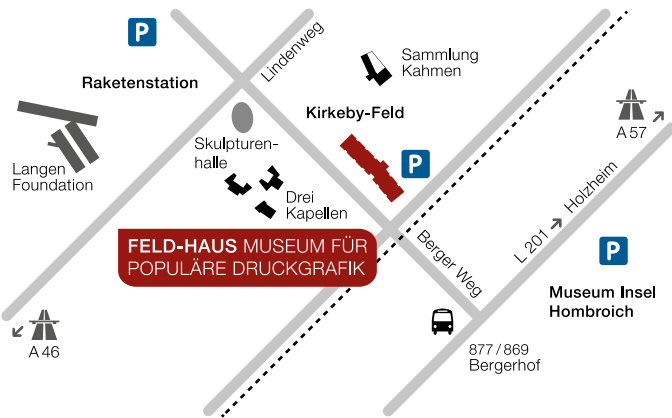
Das Feld-Haus ist geöffnet 2019:

Do, 3. Okt (Tag der Deutschen Einheit)
Fr, 1. Nov (Allerheiligen)
Do, 26. Dez (2. Weihnachtsfeiertag)

Das Feld-Haus bleibt geschlossen 2019:

Di, 24. Dez (Heiligabend)
Mi, 25. Dez (1. Weihnachtsfeiertag)
Di, 31. Dez (Silvester)

Der Besuch des Museums ist kostenfrei!
Private Führungen (45 Min.) 50 €



CLEMENS SELS MUSEUM NEUSS

Am Obertor, 41460 Neuss
Tel. +49 (0)2131 904141, Fax +49 (0)2131 902472
www.clemens-sels-museum-neuss.de
Anmeldungen unter service@clemens-sels-museum-neuss.de

Öffnungszeiten

Di–Sa 11–17 Uhr, So + Feiertage 11–18 Uhr

**An jedem letzten Donnerstag im Monat
bleibt das Museum bis 20 Uhr geöffnet!**

Das Museum ist geöffnet 2019:

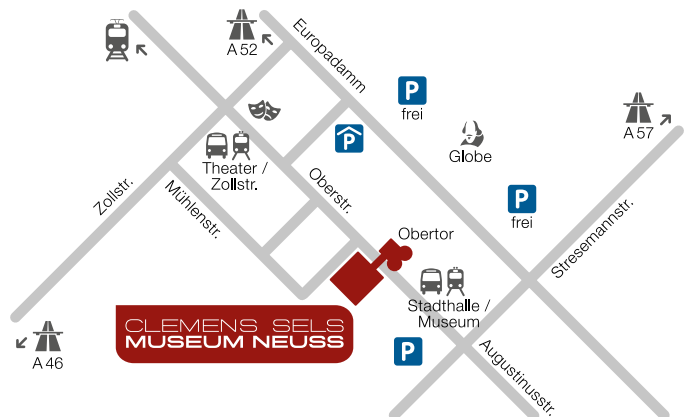
Do, 3. Okt (Tag der Deutschen Einheit)
Fr, 1. Nov (Allerheiligen)
Do, 26. Dez (2. Weihnachtsfeiertag)

Das Museum bleibt geschlossen 2019:

Di, 24. Dez (Heiligabend)
Mi, 25. Dez (1. Weihnachtsfeiertag)
Di, 31. Dez (Silvester)

So kommen Sie zu uns

Das Museum liegt in unmittelbarer Nähe zur Neusser Innenstadt. Direkt neben dem Museum befindet sich der kostenpflichtige Parkplatz der Stadthalle Neuss und nur wenige Gehminuten entfernt können Sie kostenfrei parken. Bus und Straßenbahn halten am Stopp „Stadthalle / Museum“ in unmittelbarer Nähe. Fahrplanauskünfte sind online abrufbar unter www.stadtwerke-neuss.de.



STADT  NEUSS



Kunst braucht Freunde!

Museumsverein Clemens Sels Museum Neuss

Ausstellungen, Ankäufe, besondere Vermittlungsangebote – die großzügige Unterstützung des Museumsvereins macht vieles erst möglich! Und Mitglieder kommen in den Genuss besonderer Vorzüge wie freien Eintritt ins Museum und exklusive Sonderveranstaltungen. Das wechselnde Programm macht Lust auf mehr. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Preview für die Mitglieder des Museumsvereins

Begegnungen. Die verbindende Sprache der Kunst

Die Preview bietet den Mitgliedern des Museumsvereins noch vor der offiziellen Eröffnung exklusive Einblicke in die Ausstellung mit der Direktorin des Hauses und Kuratorin der Ausstellung, Dr. Uta Husmeier-Schirlitz.

Do, 7. Nov, 18 Uhr

exklusiv

Kunst braucht Freunde!

Verein der Freunde und Förderer des Clemens-Sels-Museums e.V.
c/o Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor, 41460 Neuss
Tel. 02131 904140

MUSEUMSVEREIN
CLEMENS SELS MUSEUM

www.museumsverein-neuss.de
buero@museumsverein-neuss.de

Mit dem Museumsverein in das Schokoladenmuseum Köln

Im Kölner Schokoladenmuseum befindet sich auf mehr als 4.000 m² die umfangreichste Darstellung der Geschichte und Gegenwart des Kakaos und der Schokolade weltweit. Hier wird die Vielfalt der 5.000-jährigen Kulturgeschichte des Kakaos, aber auch die moderne Schokoladenherstellung gezeigt. Neben dem Tropenhaus und Exponaten der präkolumbischen Kulturen Mittelamerikas sind auch eine bedeutende Porzellan- und Silbersammlung aus dem Barock sowie zahlreiche alte Maschinen aus der Zeit der Industrialisierung zu entdecken. Aphrodisiakum, Opfergabe, Zahlungsmittel, Nahrung und Genuss – all das ist und war Schokolade. Für die Mitglieder des Museumsvereins bietet das Schokoladenmuseum exklusiv die Führung in der Ausstellung „Braunes Gold – süße Verführung“ an. Dabei lernen Sie die spannende 5.000-jährige Kulturgeschichte der Schokolade kennen, von den Anfängen in Mesoamerika mit seinen mythischen Zeremonien, über das luxuriöse Getränk des europäischen Adels bis zum heutigen Genussmittel für Jedermann seit der Zeit der Industrialisierung. Während der Führung erfahren Sie historische Schokoladenrezepte und dürfen ausgesuchte Trinkschokoladen probieren. Ein Erlebnis für alle Sinne! Danach haben Sie die Möglichkeit für eigene Erkundungen.

Die Exkursionsleitung übernimmt Frau Dr. Carola Gries.

Sa, 14. Sept, 11 Uhr / Treffpunkt: Schokoladenmuseum Köln

Eigene An- und Abreise Vom Hauptbahnhof sind es ca. 20 Minuten Fußweg. Parken ist in unmittelbarer Nähe zum Museum möglich. Nutzen Sie die Tiefgaragen „Rheinauhafen“, Hotel „Maritim“ oder „Heumarkt“.

Teilnahme & Anmeldung

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 19 Personen beschränkt. Anmeldungen werden berücksichtigt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge. Anmeldeschluss ist der 6.9.2019. Sollte die Exkursion überbucht sein, erstatten wir den gezahlten Teilnahmebeitrag umgehend zurück (Bitte Adresse und Telefonnummer angeben). Jeder Teilnehmer erhält eine Bestätigung seiner Anmeldung. Die Anmeldung erfolgt durch Einzahlung des Teilnahmepreises für Museumsvereinsmitglieder von 35 €, für Nicht-Mitglieder von 40 € je Teilnehmer/in (inkl. Eintritt und Führungen) auf das Konto des Museumsvereins: Sparkasse Neuss, IBAN DE29 3055 0000 0000 1446 34, Stichwort: Exkursion Schokoladenmuseum 2019

Schokobrunnen im Schokoladenmuseum Köln

Ausblick

Hinterglasmalerei

Von Heinrich Campendonk
bis heute

29.3.–12.7.2020

CLEMENS SELS
MUSEUM NEUSS

www.clemens-sels-museum-neuss.de

Gestaltung: Lange+Durach / Satz: Danny Freytag

